

# Jahresbericht 2025

Das ist der letzte Jahresbericht des 2. Präsidenten der Oberseechuchi und auch der letzten Saison im Flugli. Eine Ära geht zu Ende.

Die Saison hat wie gewohnt fulminant angefangen. Gespickter Braten von Sepp, geröstete Zimtbirnen von Felix und Paella Marinera von Alois und Reini.

Danach gab es für die 75. Chochete ein «Menu française» mit Moules et Frites.

Dann wurde die Chuchi vom schweren Unfall unseres Peters aufgeschreckt. Anfangs sah es sogar lebensbedrohlich aus. Aber Peter ist ein Stehaufmännchen und ist zum Glück wieder voll dabei.

Zur gleichen Zeit bemerkte ich einen zunehmenden Unfrieden beim Chef des Flugis. Er ärgerte sich über alle noch so kleinen Fehler unsererseits und langsam sah es so aus, dass wir noch genauer arbeiten oder uns überlegen mussten, die Flugli-Küche zu verlassen. Die Gespräche diesbezüglich haben dann bei Peters «Fingerfood»-Abend begonnen.

Danach gab es noch zwei schöne Chocheten im Flugli. Im September gab es eine feine «Roastbeef»-Chochete von Lenz und im Oktober von Patric ein asiatisches Menü mit dem Thema «Aus eins mach zwei». Hackfleisch auf zwei Arten zubereitet und ein lustiges Dessert mit einem Auge auf Halloween.

Ausserdem hat Patric im Namen vom Vorstand das tolle Buch mit dem Titel «Der Perfekte Teller» für alle Köche mitgebracht. Vielen Dank, lieber Patric.

Was wir damals noch nicht wussten, war, dass das tatsächlich die letzte Chochete im Flugli gewesen war. Ich habe ein längeres Gespräch mit Herrn Gätzi geführt und am Ende haben wir beide eingesehen, dass es besser ist, dass sich unsere Wege diesbezüglich trennen. Wir waren fünf Saisons in Wangen zu Gast und jetzt ist es vorbei. Zum Glück ohne Streit.

Ich habe für mich im Laufe des Jahres beschlossen, dass meine Zeit als Präsident der Oberseechuchi endet. Es war schön, doch zeitweise auch intensiv. Ich war in den letzten fünf Jahren bei jeder Chochete anwesend. Nur schon wegen des Schlüssels und der Alarmanlage des Flugis.

Zum Glück bedeutet das Ende im Flugli aber nicht das Ende für unsere Oberseechuchi. Sepp hat uns eine tolle Küche organisieren können. Gross, sauber und das ganze Jahr zugänglich. Eine schöne Voraussicht, dass wir noch viele coole Rezepte gemeinsam kochen können und gemütlich zusammen sein dürfen.

Ich hoffe, dass unsere Chuchi noch viele Jahre vor sich hat.

Patric und ich ziehen uns zwar aus dem Vorstand zurück, bleiben dem Verein aber erhalten.

Zum Schluss bleibt mir nur noch zu sagen, dass es mir eine grosse Ehre war, euer Präsident zu sein. Ich danke euch allen von ganzem Herzen für die schöne und ereignisreiche Zeit.

Euer Herman